

10 Arbeiten international

Arbeiten international

Wortschatz

1 Internationales Wortnetz

Was fällt Ihnen zu „Arbeiten im Ausland“ ein? Ergänzen Sie das Wortnetz.



Wortschatz Schreiben

2 Persönliche Erfahrungen im Ausland

Schreiben Sie mithilfe der Wörter im Schüttelkasten Sätze, die die unterstrichenen Ausdrücke erklären.

abzahlen annehmen aufmachen auswandern immer noch sich entschließen
festgefahren innerhalb multikulturell sich über Wasser halten unbeschadet
verfügen über von vorne anfangen zurechtkommen mit das Dreifache von auslösen

1. Karin Schneider und ihr Mann verließen vor vier Jahren Deutschland in Richtung Australien.
2. Unflexibilität und stagnierende Karriereaussichten hatten starke Unzufriedenheit verursacht.
3. Sie entschieden sich dafür, nach Australien zu gehen.
4. Sie haben in Australien ganz neu begonnen.
5. Im Zeitraum von vier Jahren haben sie sich hoch gearbeitet und verdienen 3x soviel wie früher.
6. Oskar Wiesner hatte genügend Kapital, um eine Schreinerei aufzubauen.
7. Er hat die Aufbauphase aber nicht ohne Schaden überstanden.
8. Er verstand die Mentalität seiner Kunden nicht und konnte nicht damit umgehen.
9. Er bezahlt seine Schulden nach und nach.
10. Jutta Schultinger hat Arbeiten akzeptiert, die weit unter ihrer Ausbildung lagen.
11. Sie wollte auf diese Weise das Nötigste für ihren Lebensunterhalt verdienen.
12. Sie fand schnell einen Freundeskreis mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.

1. Karin Schneider und ihr Mann wanderten vor vier Jahren nach Australien aus.

Formen und Strukturen S. 177

3 Jeder, der ins Ausland geht ...

Wählen Sie aus, welches von den folgenden Artikelwörtern oder Pronomen passt. Manchmal gibt es zwei Lösungen. Achten Sie auch auf die Endungen.

diejenigen irgendein jeder keiner manche sämtliche mehrere niemand

1. Jeder, der ins Ausland geht, sollte die Landessprache können, denn natürlich kann _____ ohne Sprachkenntnisse in einem fremden Land zurechtkommen.
2. _____ fällt es leicht, allein zu lernen, aber die meisten brauchen doch Unterricht.
3. Man sollte allerdings nicht _____ Kurs machen, sondern sich vorher möglichst genau über die Qualität informieren.
4. _____ Spracheninstitute werben natürlich mit ihrer besonderen Qualität, aber leider ist meist nur ein Teil von ihnen wirklich gut.
5. Man sollte bei _____ anfragen, Referenzen oder Zertifizierung überprüfen, dann findet man sicherlich _____ heraus, die in Frage kommen.

4 Heimkehr in die Fremde – ein Artikel für die Zeitschrift „Rückkehrer“

- a Eine Freundin kritisiert den Entwurf zu dem Artikel für die Zeitschrift „Rückkehrer“. Wie finden Sie die Stellungnahme der Freundin? Kreuzen Sie an.

höflich unhöflich zu direkt unklar klar überkritisch

Liebe Clara,

Du hattest mich gebeten, mich zu deinem Entwurf für den Artikel in der Zeitschrift „Rückkehrer“ zu äußern. Ich habe ihn also sehr gründlich gelesen. Allerdings sind ein paar Änderungen nötig:

1. Grundsätzlich muss die Stilebene geändert werden. Es klingt alles sehr „gehoben“. Du solltest mehr umgangssprachliche Elemente oder Zitate einbauen, damit das Ganze lebhafter und persönlicher wirkt. Es geht ja um persönliche Erfahrungsberichte von Leuten, die nach dem Auslandseinsatz nach Deutschland zurückkommen und über ihre Schwierigkeiten am Anfang berichten. So wie du es beschreibst, klingt es ziemlich langweilig.
2. Auch der Aufbau muss geändert werden. Du beginnst mit theoretischen Erklärungen zur Situation der Rückkehrerinnen und Rückkehrer. Dann kommen praktische Beispiele. Umgekehrt wäre das erheblich besser: Zuerst die persönlichen Aussagen der Rückkehrer, dann die Erläuterung, warum das ganz typisch in dieser Situation ist, und später noch mal praktische Beispiele.
3. Du benutzt zu viele Abkürzungen (BMZ, GTZ etc.). Die kennen nur die Leute aus der Szene. Das war alles. Falls etwas unklar ist, kannst du mailen oder anrufen. Ich kann auch konkretere Änderungsvorschläge machen.

Sei herzlich begrüßt und frohes Schaffen – Iris

- b Bitte formulieren Sie die Stellungnahme der Freundin höflicher, indem Sie die folgenden Sätze in den Text einbauen bzw. Textstellen ersetzen.

Briefanfang: vielen Dank für den Entwurf für den Artikel ... | ..., wenn Du einverstanden bist. | Allerdings würde ich einige Änderungen vorschlagen ... | ... und er gefällt mir vom Ansatz her sehr gut.

Punkt 1: ..., also ein bisschen steif. | Grundsätzlich würde ich die Stilebene insgesamt ein wenig verändern. | Das könnte ruhig ein wenig farbiger dargestellt werden. | Vielleicht könntest du ab und zu einige umgangssprachliche Elemente einbauen oder auch Zitate, ...

Punkt 2: Dadurch würde das Ganze lebhafter, s. Punkt 1. | Auch am Aufbau würde ich etwas ändern. | Ich würde vorschlagen, dass du genau umgekehrt vorgehst: ...

Punkt 3: ... zwar ..., aber vielleicht sind ja auch andere an dem Artikel interessiert. | Noch eine Kleinigkeit: Vielleicht solltest du die typischen Abkürzungen vermeiden.

Briefschluss: Ich hoffe, du findest mich nicht zu kritisch! | ... natürlich jederzeit gern ... | ..., wenn du das möchtest. | So das wäre es, was mir an deinem Entwurf aufgefallen ist.

Wege ins Ausland

1 Eurodesk

Kombinieren Sie die Wörter im Kasten zu zusammengesetzten Nomen, die im Zusammenhang mit Eurodesk stehen. Achten Sie darauf, dass manchmal ein Fugen-s steht.

Agentur Aufenthalt Aufenthalt Ausland Beratung Beratung
Camp Dienst Dienst National Netz Service Stelle Werk

1. Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk.
2. Es hat _____ in 29 Staaten und über 600 regionale _____.
3. Es unterstützt _____aufenthalte aller Art.
4. Es vermittelt Sprach_____, Work_____, Freiwilligen_____, Schul_____ oder Tätigkeiten im Zivil_____.
5. Es bietet Telefon_____ und _____tage zur genaueren Information an.